

ANZEIGE

DESIGNED TO OUTPERFORM.

zolid gen-x
Multilayer

DAS UNIVERSALZIRKON, DAS ALLES ÄNDERT.

AMANNGIRSBACH.COM

Vulnerable Gruppen stärken

KZBV zur BMG-Fachtagung „Gesundheitskompetenz im digitalen Zeitalter“.

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) hat einmal mehr den aktiven Gestaltungsanspruch des zahnärztlichen Berufsstandes bei der Förderung von Gesundheitskompetenz vulnerabler Patientengruppen betont. „Unser Ziel bleibt, dass alle Menschen ungeachtet ihrer Lebensumstände einen gleichberechtigten, barrierearmen Zugang zur Versorgung und zu zahnärztlichen Präventionsleistungen haben. Ein besonderes Augenmerk legen wir dabei auf Pflegebedürftige und Menschen mit einer Beeinträchtigung“, sagte Dr. Wolfgang Eßer, Vorsitzender des Vorstandes der KZBV, anlässlich der Fachtagung „Gesundheitskompetenz im digitalen Zeitalter“ des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG). Eßer verwies auf das umfangreiche Informationsangebot in unterschiedlichen Medienformaten, das die KZBV anbietet, um Patientinnen und Patienten bei der Navigation im zahnärztlichen Versor-

ANZEIGE

optiprint

Der erste dimensionsstabile Druckkunststoff für das Meisterlabor!

www.dentona.de

gungssystem zu unterstützen. Zu diesen Angeboten zählen unter anderem Informationsbroschüren für Patienten, Angehörige und Fachkräfte, die teils in mehreren Sprachen veröffentlicht werden. Flankierend vermittelt die KZBV Mundgesundheitskompetenz verstärkt auch online über ein digitales Informationsportfolio.

Quelle: KZBV

(Zahn-)Medizin ist kein Investment

BZÄK, BLZK und KZVB: Der Schutz unserer Patienten bleibt unser oberstes Ziel.

Die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) haben in Stellungnahmen vor Fremdkapitalgebern in der Zahnmedizin gewarnt. Sie fordern, das Aufkaufen von Zahnarztpraxen durch bei-

spielsweise Private-Equity-Fonds zu stoppen. BZÄK-Präsident Dr. Peter Engel: „Der ungehemmte Zustrom von Fremdkapital in die Zahnmedizin muss beendet werden, um weiterhin einen wirksamen Patientenschutz zu gewährleisten. Junge

als 75 Prozent der Fremdkapitalgeber ihren steuerlichen Sitz in Steueroasen wie den Cayman Islands hätten, wie eine Studie der Westfälischen Hochschule in Gelsenkirchen zeigt, während die normale Zahnarztpraxis natürlich



links: Dr. Peter Engel, Präsident der Bundeszahnärztekammer (Foto: © BZÄK)
 rechts: Christian Berger, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (Foto: © KZVB)

Zahnärzte dürften niemals unter Druck geraten, Leistungen am Patienten zu erbringen, die nicht medizinisch angezeigt sind. Die Skandale um fremdkapitalfinanzierte Zahnarztketten in Spanien, England und Frankreich sollten der Politik hierzulande als Warnsignal dienen.“ Christian Berger, Präsident der BLZK und Vorsitzender des Vorstands der KZVB, richtet einen dringenden Appell an Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, hier aktiv zu werden. Zudem konzentrieren sich fremdkapitalfinanzierte Medizinische Versorgungszentren (MVZ) auf die (lukrativeren) städtischen Ballungsräume. „Die Industrialisierung der Zahnmedizin wirkt sich eindeutig nachteilig auf die Versorgung im ländlichen Raum aus. Das belegen aktuelle Zahlen“, so Christian Berger. Darüber hinaus sei es, so Engel, schwer erträglich, dass mehr

in Deutschland steuerpflichtig sei. „Es macht uns fassungslos, dass auf diesem Weg Beiträge deutscher Krankenkassen weltweit landen“, so Engel weiter. „Deutschland hat eines der besten zahnmedizinischen Versorgungssysteme der Welt, das auf diesem Wege nachhaltig beschädigt werden kann. Wir appellieren an die Bundesregierung, dieser Entwicklung – beispielsweise durch eine Änderung des Zahnheilkundengesetzes – endlich einen Riegel vorzuschieben. Der Schutz unserer Patienten macht mindestens Aufsichts- und Berufsrechtsregelungen, wie eine verbindliche zahnärztliche Mehrheitsbeteiligung und die Kontrolle juristischer Personen durch die (Landes-)Zahnärztekammern, zwingend erforderlich.“

Quellen: BZÄK und KZVB

ZT Kurz notiert

Musik bei oralen Eingriffen

Eine aktuelle englische Pilotstudie zeigt, dass Musik im Behandlungszimmer von Zahnarztpraxen angstlindernd sein kann.

Feiertage sind schädlich für die Zähne

Im Ranking der zahnunfreundlichsten Feiertage landet Weihnachten laut einer Umfrage auf Platz 1.

ANZEIGE

Asthetik
 CAD/CAM
 Qualität

30 Jahre Si-tec
30 Jahre TK-Snap

Zahnprothetik
 Labor & Praxis
 Sicherheit
 Innovation
 Kaukraft
 Technik
 Retention
 Erfolg

30 % Rabatt!

30 Jahre TK-Snap – 30 % Rabatt auf alle TK-Snap Produkte bei einem Nettowarenwert von 300,- € für 3 Monate ab 01.03.2020.

Si-tec

☎ 02330 80694-0
 ✉ info@si-tec.de